



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

**Oliver Krems**

**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon (02 21) 986 35 99  
Telefax (02 21) 986 37 02  
E-Mail: [oliver.krems@stadt-koeln.de](mailto:oliver.krems@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.11.2011

**AN/2147/2011**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.12.2011, zu TOP 8.2.4

**Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2012 etc. (Vorlagen-Nr. 4781/2011)  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.11.2011**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

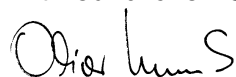
zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für 2012 bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3.2 Zuständigkeitsordnung entscheidet die Bezirksvertretung Kalk über die Festlegung von Prioritätenlisten für Lichtsignalanlagen und Kreisverkehren sowie Anlagen zur Schulwegsicherung soweit deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht im Stadtbezirk Kalk.
  - a. Es wird um Darstellung der hierfür im Hpl.-Entwurf 2012 konkret für den Stadtbezirk Kalk veranschlagten Mittel (getrennt nach Einzelmaßnahmen) gebeten.
  - b. Sind Mittel für den Ausbau des Kreisverkehrs Kratzweg/Kieskauler Weg in Köln-Merheim eingeplant, wenn ja in welcher Höhe?
2. Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4.1 Zuständigkeitsordnung entscheidet die Bezirksvertretung Kalk über Unterhaltung, Ausstattung und Instandsetzung einschließlich der hierfür erforderlichen Planungen aller im Stadtbezirk gelegenen Schulen mit Ausnahme der Sonderschulen, der Gesamtschulen und der Berufskollegs; Gestaltung der Schulhöfe aller Schulen im Stadtbezirk. Es wird um Darstellung der hierfür im Hpl.-Entwurf 2012 konkret für den Stadtbezirk Kalk veranschlagten Mittel (getrennt nach Einzelmaßnahmen) gebeten.



3. Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 5.4 Zuständigkeitsordnung entscheidet die Bezirksvertretung Kalk über Gestaltung, Unterhaltung, Ausstattung und Instandsetzung einschließlich der hierfür erforderlichen Planungen der im Stadtbezirk gelegenen Sporteinrichtungen (Sportplätze, Sportfreianlagen, Turnhallen, Umkleidehäuser u.ä.), deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht. Es wird um Darstellung der hierfür im Hpl.-Entwurf 2012 konkret für den Stadtbezirk Kalk veranschlagten Mittel (getrennt nach Einzelmaßnahmen) gebeten.
4. Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 6.6 Zuständigkeitsordnung entscheidet die Bezirksvertretung Kalk über Gestaltung, Unterhaltung, Ausstattung, Ausbau und Instandsetzung einschließlich der hierfür erforderlichen Planungen von Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätzen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Friedhöfen und anderen öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht. Es wird um Darstellung der hierfür im Hpl.-Entwurf 2012 konkret für den Stadtbezirk Kalk veranschlagten Mittel (getrennt nach Einzelmaßnahmen) gebeten.
5. Einzelfragen zur bezirksorientierten Veranschlagung:
  - a. Produktgruppe 01/0111, S. 654 - Sonstige innere Verwaltung  
Es wird um Erläuterung gebeten, was unter „Personalaufwendungen“ veranschlagt wurde.  
Wie erklärt sich die Steigerung auf rd. 700.000 EUR im Jahr 2012?
  - b. Produktgruppe 02/0201, S. 655 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung Warum sind für 2012 ff. keine Personalaufwendungen mehr veranschlagt?  
Es wird um Erläuterung gebeten, was unter „sonstige ordentliche Aufwendungen“ veranschlagt wurde.
  - c. Produktgruppe 02/0207, S. 657 - Einwohnerangelegenheiten  
Es wird um Erläuterung gebeten, was unter „Personalaufwendungen“ und unter „sonstige ordentliche, Aufwendungen“ veranschlagt wurde. Wie erklären sich die Verringerung der Personalaufwendungen und der geplante Mehraufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2012
  - d. Produktgruppe 04/0416, S. 659 - Kulturförderung  
Es wird um ergänzende Erläuterung gebeten, für welche Maßnahmen hier Aufwendungen hier veranschlagt wurden.
  - e. Produktgruppe 05/0507, S. 661 - Bürgerhäuser  
Es wird um ergänzende Erläuterung gebeten, durch welche Maßnahmen sich die Verringerung der veranschlagten Aufwendungen gegenüber 2011 (ca. Minus 125.000 EUR) erreicht werden sollen. Es wird insbesondere um Erläuterung der Reduzierung bei „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gebeten.
  - f. Produktgruppe 06/0606, S. 664 - Familienhilfe  
Wie erklärt sich die Steigerung bei den veranschlagten „Transferaufwendungen“ gegenüber 2011?

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender